

## Ausschreibungstext

---

### FERMADUR® C – Kompressionsdichtung

#### zur Abdichtung von Dehnungsfugen in offenen regenüberlauf- bzw. Klärbecken

- Pos. 1 Dehnungsfugen in Sohlen mit einer Breite von  $b = \underline{\hspace{2cm}}$  mm herausstellen. Die Fugen sind durch Einlegen von Hartschaumstoff so auszubilden, dass die Fugenbreite nicht mehr als  $\pm 2\text{mm}$  vom Sollmaß  $n$  abweichen und nach Entnahme der Einlage saubere, wasserdichte und parallele Fugenflanken aufweisen. Der Hartschaumstoff ist so an den Betonflächen des ersten Bauteils anzukleben, dass in einem Bereich von min. 5 cm Breite – gemessen von der Außenkante des Betons – keine Klebemittel, Nägel o.ä. verwendet werden. Es ist ein Hartschaumstoff mit feinporiger Oberfläche und einem Raumgewicht von  $\geq 30 \text{ kg/m}^3$  wie z.B. das Export „Roofmate“ der Firma Grünzweig + Hartmann einzubauen. Die Fugenränder sollten mit einer Anfasung hergestellt sein.
- ..... lfm
- Pos. 2 Dehnungsfugen in Wänden entsprechend der Pos. 1 herstellen. Es ist hierbei darauf zu achten, dass die Fugenanschlüsse zwischen Boden und Wand nicht versetzt sind.  
Fugenabstände max. 8 – 10 m
- ..... lfm
- Pos. 3 Die Eugeneinlage (Hartschaumstoff) ist auf eine Tiefe  $t$  der doppelten Fugenbreite  $b$  restlos zu entfernen ( $t = 2 \times b$ ). Beschädigte Fugenflanken sind durch geeignete Maßnahmen nachzubessern. Die Kosten dafür trägt der Unternehmer, der die Fugen herstellt.
- ..... lfm
- Pos. 4 Imprägnieren aller Fugenflanken mit einem Verkieselungsmaterial z.B. NEO-Ruthin, um Umläufigkeiten im Beton zu verhindern.
- ..... lfm
- Pos. 5 Dehnungsfugen in Sohlen mit FERMADUR® C, Kompressionsdichtprofil auf Elastomerbasis mit geschlossenzelliger Struktur, nach Vorschrift der DENSO GmbH Leverkusen, abdichten. Das Material ist UV- und ozonbeständig, sowie gegen alle im kommunalen Wasser vorhandenen pH-Werte und Bakterien resistent. Das Kompressionsdichtprofil ist für einen Wasserdruck von  $\underline{\hspace{2cm}}$  bar über der Sohle auszulegen. Verbindung- und Klebestellen sind mit SICOMET 8300 herzustellen. Die Tauglichkeit gegen Wasserdruck bis  $\underline{\hspace{2cm}}$  bar ist durch ein Prüfzeugnis nachzuweisen.
- Fugenbreite  $b = \underline{\hspace{2cm}}$  mm
- ..... lfm

Pos. 6 Dehnungsfugen in Wänden entsprechend Pos. 4 abdichten.  
Das Kompressionsdichtprofil ist für einen Wasserdruck von \_\_\_ bar über der Sohle auszulegen.

Fugenbreite b = \_\_\_\_\_ mm

..... lfm

**Anmerkung: Erforderliche Geräte werden bauseits kostenlos gestellt. Die Fugenflanken müssen beim Betonieren besonders sorgfältig verdichtet werden.**

